



**Begrüssung durch Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der «Delegiertenversammlung Stadtbernische Vereinigung für Sport (SVS)», 18. März 2019©**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Lieber Reto Zimmermann, werte Anwesende

Sie können sich vorstellen, ich bekomme täglich viel Post. Darunter auch viele Briefe, teils sogar handgeschrieben, von Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt. Diese Briefe werden alle beantwortet. Es ist mir wichtig, dass ich diese Bürger- und Bürgerinnennähe pflegen kann und so einen Austausch habe und etwas am Puls der Bernerinnen und Berner fühlen kann.

Seit Jahren bekomme ich immer wieder Briefe, die sich um ein und dasselbe Thema drehen: Um die sehr engen Platzverhältnisse in den Hallenbädern Weyermannshaus, Wyler und Hirschengraben. Es schreiben mir Seniorinnen und Senioren, Familien, Vereine, Breitensportlerinnen und Breitensportler, Studentinnen und Studenten... Und alle sind frustriert. Ich verstehe das. Das Sportamt in meiner Direktion war im Rahmen des Möglichen kreativ und hat verschiedenste Anpassungsmassnahmen vorgenommen (längere Öffnungszeiten, das Familienbad am Sonntag etc.), um das Angebot auszudehnen und die Situation zu entschärfen. Aber die Tatsache bleibt, dass **alle** Nutzergruppen zu wenig Wasserzeiten haben. Und ich kann nur vertrösten. Vertrösten auf die 50m-Schwimmhalle. Aber so griffnah wie im Moment war die Schwimmhalle noch nie. Dieses Jahr ist für die Stadt Bern und für mich als Sportdirektorin ein sehr wichtiges Jahr. Der Stadtrat und das Volk werden Ende dieses Jahres über das Bauprojekt befinden. Und dieses muss angenommen

werden. Wir können nicht mehr warten. Kommt dazu, dass wir ohne neue Schwimmhalle die bestehenden Bäder nicht sanieren können. Wohin auch mit den bestehenden Belegungen, wenn die anderen Hallenbäder bereits am Limit laufen.

Ich bitte Sie und danke Ihnen dafür, unterstützen Sie die 50m-Schwimmhalle in Ihren Kreisen und in Ihrem Wirkungsfeld. Mit Freude habe ich festgestellt, dass auf der Website der SVS das Thema Schwimmhalle prominent platziert ist. Vielen Dank. Zusammenstehen ist wichtig, auch wenn Schwimmen vielleicht nicht von allen Delegierten hier im Saal die bevorzugte Sportart ist. Das nächste Mal sind es Fussballfelder, über die wir in Bern abstimmen oder Turnhallen. Wenn die Sportlerinnen und Sportler in der Stadt Bern sich solidarisch für neue Sportinfrastruktur einsetzen, sind die Chancen sehr gross, dass wir jede Volksabstimmung gewinnen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und die Einladung an Ihre Delegiertenversammlung.